

Ein ungewöhnliches Virus

Legende einer vergangenen Zeit - Vegoku

Von KagomeChan1

Epilog: Die neue, alte Welt

//So denn, hier kommt nun das letzte Stück der FF. Wenn es nu wieder etwas länger gedauert hat tut´s mir leid, es ging nicht schneller ^^´. Aber nun ja, will jetzt keine langen Reden schwingen sondern wünsche viel Spass beim Lesen, in übrigen ist das Lied zum Schluss von Diana Ross und heißt "If We Hold On Together", ich find es ist für dieses Ende am passensten, aber lest selbst, viel Spass :)//

Seitdem Borok geschlagen wurde war viel Zeit vergangen, in der sich bereits viel getan hatte. Und es war eine Zeit in der die getrennten Freunde sehnsüchtigst darauf warteten sich wieder zu sehen, aber bei all dem Guten was sich in dieser Zeit getan hatte versüßte es ihnen diese Warterei. Und es hatte sich wirklich viel getan.

In der CC war es dämmerlich dunkel, im dschungelhaften Wintergarten liefen einige Kinder umher, schienen etwas zu suchen und waren auf der Hut. In den dichten Büschen und Dickichten raschelte und knurrte es ab und zu leise, die Kinder wußten was es war und waren auf alles gefasst.

Es waren zwei Kreaturen, sie lauerten auf sie und hielten sich versteckt, nur ihr leises Knurren und Grummeln verriet wo sie sich befanden. Einer war vor der Kinderschar der Andere ein paar Meter daneben. Das wohl älteste Kind von ihnen tippte dem Zweitältesten auf die Schulter und flüsterte "Schleich dich ihm leise von hinten an." "Ok." so schlich es sich davon in die Büsche.

Doch nach wenigen Sekunden kam eine der Kreaturen aus den Büschen gesprungen, ließ lautes, furchterregendes Brüllen grollen, zeigte seine Zähne und sabberte wie ein hungriger Fleischfresser. Die Kinder erschracken als es plötzlich wie ein Blitz vor ihnen stand und sie anbrüllte, dieser Drache vor ihnen glich der Form von Verota, als sie damals als Heilige kämpften, doch dieser war balu und weiß, zudem noch um einiges muskulöser und die Fratze breit und voller kleiner Hörner, die Augen stechend gelb.

"Jetzt hab ich euch." grollte der Drache und wollte gerade ansetzen sie zu verschlingen als er plötzlich inne hielt und zu lachen begann, sich seine Stimme sogar veränderte. "Nein hast du nicht, wir haben dich." lachte das Kind auf seinem Rücken dass ihn durchkitzelte. "Hey hör auf, haha, so war das nicht abgemacht, hahaha!"

lachte der Drache und seine Gestalt schrumpfte langsam. "Auf ihn!" rief das älteste Kind und nun stürzten sich auch die anderen Vier auf ihn.

Nun konnte er sich nicht mehr halten und viel lachend zu Boden und seine Form konnte er nun auch nicht mehr halten, Vegeta nahm wieder seine normale Gestalt an und musste es wohl oder übel über sich ergehen lassen. "Nein hört auf, das ist unfair, haha!" lachte er weiter, aber die Kleinen hatten ihn geradezu festgenagelt. "Erst wenn du sagst dass wir gewonnen haben." grinste Luna. "Ok ok, ihr habt gewonnen, ich geb mich geschlagen." "Yeah, gewonnen gewonnen." jubbelten die Kinder und hörten mit ihrer Kitzelei auf.

Vegeta richtete sich erstmal auf und schnappte nach Luft, lächelte aber zurfrieden. "Es ist doch immer wieder das Gleiche." murmelte er vor sich hin und schüttelte den Kopf. "Allerdings, und leider klappt es bei dir etwas zu gut." meinte eine weibliche Stimme und trat nun ebenfalls aus den Büschen. Vegeta stand erstmal auf und klopfte sich den Dreck von der Hose. "Danke, das hab ich auch schon gemerkt Cynder." musste Vegeta auflachen. "So, und warum lässt dich dann immer wieder auf die gleiche Weise niedermachen?" grinste das Drachenmädchen.

"Ganz einfach, weil ich den Kleinen nicht den Spass nehmen will." meinte Vegeta locker. "Du willst doch nur nicht zu geben dass wir dich gekriegt haben Mama." grinste der kleine Hiro. "Wie war das gerade?" Vegeta sah ihn gespielt beleidigt an und Hiro wußte schon was nun kam. "Dafür kriegst du jetzt die Rechnung." sagte Vegeta und schnappte nach ihm, doch Hiro lief lachend davon. So wurde ein Fangspiel daraus wo auch die anderen Kinder nicht raus blieben, Cynder machte natürlich auch mit.

Goku, Broly, Spyro und Sparx beobachteten dies etwas weiter abseits und mussten ebenfalls grinsen. Nur Kida und die kleine Cynder, die bei ihnen waren, hatten keine Lust zum Spielen gehabt und saßen bei Goku auf dem Schoß, sahen einfach nur zu. "Hihi, wenn er so weiter macht landet er gleich wieder lachend auf dem Boden." musste Spyro kichern. "Vermutlich ja." gab Goku ihm recht. "Aber es ist schon schön zu sehen wie sie sich amüsieren, wenn man da an früher zurückdenkt wäre es kaum vorstellbar gewesen." meinte Broly. "Ja, da hast du wohl recht. Aber wie du schon sagtest ist es schön anzusehen. Und es ist gut dass es nicht so lange gedauert hat bis wir uns wiedersehen konnten, sonst könnten selbst Cynder und ich nicht sehen wie es euch und den Anderen ergeht." meinte Spyro, Goku stimmte dem mit einem Nicken zu.

Es hatte wirklich gerade mal vier Jahre gedauert bis sich die Welten wieder verbunden hatten. Doch ein Jahr zuvor mussten sie gegen einen Dämon namens Boo kämpfen, wobei ihnen die Kraft der Heiligen wirklich zu gute kamen und ihn fast mit Leichtigkeit besiegten. Im Gegensatz zu Borok war dieser Gegner wirklich ein Witz gewesen, doch hätten sie die Kraft der Heiligen nicht gehabt hätte es auch anders ausgehen können.

Eines Tages war es einfach geschehen, als alles wieder aufgebaut war und alles friedlich verlaufen war, als sie es am wenigsten erwartet hatten, hatte sich die ganze Welt verändert. Man konnte wirklich sagen dass beide Dimensionen zu einer völlig Neuen verschmolzen waren. Dort wo einst die Wüste war, in der Uranai Baba ihren

Palast hatte, war nun der Pilzwald und selbst der Drachentempel auf der Klippe war nun dort, ja selbst der Silberfluss. Zwar waren der Drachentempel und Uranais Palast doch einige Meilen entfernt doch trafen sich Ignitus und Uranai hin und wieder um sich auszutauschen.

In der Nähe des Quittenturms hatte sich ein Tal aufgetan in der der Eremit lebte. Und die westliche Hauptstadt und die Drachenstadt Warfang waren zu einer einzigen Stadt verschmolzen, eine Mischung aus neuster Moderne und alten historischen Drachenwerken. Erst war es eine mehr als ungewohnte Lage für alle gewesen doch man hatte sich auch schnell an die neuen Umstände und der neuen Stadt gewöhnt. Und dies waren nicht die einzigen landschaftlichen Dinge die sich verändert hatten.

Zudem hatten sich die Menschen und die Drachen schnell angefreundet, kamen mehr als gut miteinander klar und gerade dadurch hatte sich viel getan. Die Maulwürfe waren mehr als gute Baumeister und Architeckten und halfen dort wo ein manch Anderer schon verzweifelt hätte, die Magie der Drachen wurde nun nicht nur den Drachen selbst sondern auch den Menschen gelehrt. Es stellte sich heraus dass nicht nur sie in der Lage waren Magie zu verwenden, so wurde sie mittlerweile z.b. auch zum Heilen in Krankenhäuser verwendet oder zum Löschen bei großen Brennden.

Oder es wurden Naturkatastrophen durch spezielle Einsatzkräfte verhindert, überall gab es Stellen in der die Drachen und Menschen gleichermaßen gebracht wurden, ein harmonisches Zusammenleben so wie es einst früher war. Und auch die leopardischen Bewohner von Avalor, Jägers Dorf dass sich nun ebenfalls in der Nähe des Quittenturm befand, hatten eine gute Aufgabe. Sie stellten sich als mehr als gute Wildhüter, und einige von ihnen als Kräuterexperten, aus die auch andere mit ihren Kenntnissen ausbildeten.

So hatten sie ihr Versprechen zu Elia eingehalten und so wurde jetzt nicht nur Licht sondern auch die Dunkelheit geehrt. Keiner hatte vergessen dass zum Leben beide Seiten gehörten und beide Seiten etwas Gutes hatten. Als dies alles verlief erschienen ihnen die beiden Götter Elia und Borok in ihren Träumen und bedankten sich für das was sie für sie getan hatten. Und Borok war wirklich als gutes Wesen zurückgekommen, hatte sich sogar bei ihnen entschuldigt, für all das Leid was er ihnen angetan hatte, als er von seinem eigenen Rachedurst beherrscht wurde.

Zudem hatte er erklärt dass selbst die Herzlosen eigentlich keine bösen Wesen waren, sie waren auch so etwas wie Beschützer für jene die in der Dunkelheit Schutz suchen, versuchen ihnen Halt zu geben, und auch nur wegen ihm zu jene Taten gebracht wurden. Schließlich waren sie ein Teil vom ihm wie auch die Eulen ein Teil von Elia waren, doch letztendlich waren sie alle, egal ob Herzlose oder Eule ein Teil von beiden Göttern.

Und es hatte sich seither noch etwas getan, nachdem die Welten wieder eins waren gab es nach einigen Monaten wieder Dracheneier, die den Fortbestand der Drachen nun sichern würden. Die daraus entschlüpften, heutigen Jungdrachen wurden nun auch im Drachentempel ausgebildet, bekamen die alten Künste und Weisheiten gelehrt. Und man lehrte sie die Geschichte des heiligen Reiches, auch das was damals geschehen ist wurde ihnen erzählt, so dass sie niemals vergessen sollten das beide

Mächte zum Leben gehören.

Zudem lehrten dies nicht nur die Drachenwächter sondern auch Spyro, Cynder und Malefor. Gerade Malefor war vorerst dagegen dies zu tun, da er sich zu Anfang immer noch nicht sicher war ob er noch zu ihnen gehörte, aber nach einigen Überredungen willigte er doch ein. Und es stellte sich heraus dass Malefor wirklich ein guter Lehrer war, hin und wieder unterrichteten auch Vegeta und Goku die Jungdrachen wenn sie gebraucht wurden. So hatten sich Malefor und Broly zumindest gut eingelebt, obwohl Broly sich Anfangs auch etwas schwer tat.

Aber heute half er wo er konnte und war freundlich zu allen, half sogar ab und zu im Haushalt und/oder half dabei die Kinder zu hüten, denn bei sieben Kindern kam da manchmal ganz schön was zusammen. Vegeta und Goku hatten von Bulma nämlich ein Ferienhaus geschenkt bekommen, nah an einem schönen Strand auf einer hohen Klippe, zu dem sie jedes Wochenende flogen. Dies war auch die einzige Zeit wo sie nicht alle woanders waren und die Kinder nicht zur Schule mussten. Zwar waren die Vierlinge noch zu jung um in die Schule zu gehen aber dafür waren die anderen Drei schon recht fleißig, worüber Goku und Vegeta auch sehr stolz waren.

Nur an den fünf Wochentagen blieben sie in der CC, selbst Gohan, Goten und Chichi wohnten mittlerweile nur noch dort. Goten und Trunks gingen sogar in die gleiche Schule und die selbe Klasse. Und Verota und F-Trunks kamen hin und wieder ebenfalls zu Besuch, seitdem die Weltensperre verschwunden war.

Kaum einen Tag nachdem diese Sperre nicht mehr war wurde beschlossen ihren Sieg von damals mit einem gebührenden Fest zu feiern und es war eine freudige Feier, mit viel Musik, viel Lachen und vor allem Spass. Man konnte wirklich sagen dass es die Wiedersehensfreude pur gewesen war. Und es gab noch etwas dass sich verändert hatte. Schon seit sie sich alle damals kennen gelernt hatten war aufgefallen welche besondere Bindung zu Menschen und Drachen bestand, dies war besonders bei Spyro, Goku, Vegeta und Cynder deutlich.

So hatte Ignitus mit ihnen diskutiert dass es vielleicht kein Zufall war, dass zu jedem vermutlich ein Drachenpartner gehörte. Seine Vermutung bestätigte sich sogar in den meisten Fällen, wenn man sich die neuen Umstände besah fiel auf dass sich Menschen und Drachen identifizieren konnten, so wie Spyro zu Goku und Cynder zu Vegeta. Auch Broly und Malefor waren da keine Ausnahme. So entstand schon nach kurzer Zeit ein neuer Brauch, so sollte jeder der sich dazu bereit fühlte einen Drachenpartner bekommen, den er sich schon als Ei aussuchen konnte.

Doch nicht immer klappte sowas, denn schon ungeschlüpft spürten die Jungen ob der Partner zu ihnen passte oder nicht. War es der richtige Partner leuchteten die Eier in den Händen ihres wahren Partners für Sekunden auf, ist es nicht der Richtige so erhärten, erkalten, erhitzen sich oder geben kleine Stromstöße von sich ab die den falschen Partner abschrecken. Und nicht immer war auch für jeden der passende Partner dabei, manchmal mussten sie warten bis sie den Richtigen fanden, sowohl bei Mensch als auch bei Drache.

Doch meistens fanden sich die Richtigen, zudem waren in den letzten Zeiten neue

Arten entstanden die es zuvor in ihrer Gattung garnicht gab, wie z.b. Wyvern und Mischdrachen. Auch Gift- und Dunkelheitdrachen waren darunter und noch so einige mehr. Ja, es hatte sich wirklich sehr viel getan.

Noch eine ganze Weile sahen sie den Anderen beim Tollen zu, hin und wieder ließ Vegeta seine Wandlerfähigkeit spielen. Diese hatte er seit ihren Abschied von damals mehr als gut trainiert und schon lange perfektioniert, so dass er nun auch seine Drachenform vom damals nun seinem wirklichen Alter anpassen konnte und noch so einiges mehr. Auch seine Gesangsstimme, die er ja behalten hatte, hatte er trainiert. So konnte er nun nicht nur besser singen sondern auch seine Stimme verstellend oder andere imitieren, was bei solchen kleinen Spielchen wie diesen doch recht nützlich und lustig zugleich war. Besonders für die Kinder war es etwas schönes, so hatten sie doch am meisten Spass und ab und zu doch etwas realistische Angst, sowas liebten sie einfach.

Schließlich war es Zeit zum Abendessen und alle begaben sich ins Esszimmer als Verota sie rief, auch F-Trunks war da. Während sie genüsslich assen musste Spyro noch etwas loswerden. "Hm, hört mal Leute. Ich muss euch noch etwas von Ignitus ausrichten." wandt sich der Drache an Vegeta, Goku und Verota. "Und das wäre?" fragte Goku. "Braucht er uns morgen etwa wieder um die Kleinen zu unterrichten?" fragte Vegeta. Doch Spyro schüttelte nur den Kopf "Nein, er hat eine Überraschung für euch. Darum sollt ihr morgen mit zum Drachentempel kommen." erklärte er.

"Eine Überraschung? Was das wohl sein könnte?" begann sich Chichi zu fragen. "Da bin ich ehrlich gesagt nun auch neugierig." lächelte Kiara. "Sorry, bevor ihr es sehen dürft dürfen es nur die Drei sehen." meinte Cynder. "Warum denn das? Was macht Ignitus so ein Geheimnis draus?" wunderte sich Gohan. "Tja, das werdet ihr schon sehen." grinste Spyro. Da konnten sie wirklich nur bis morgen warten.

Später am Abend war es für die Kinder schließlich Zeit zu schlafen, doch statt sie in ihren Betten waren toppten sie noch eine Weile rum. Kiara und Luna spielten sogar mit dem Wasser aus ihren Trinkgläsern herum. Vegeta hatte sich dazu entschlossen auch ihnen diese alte Kunst beizubringen und sie lernten sie wirklich schnell, auch Goten und Trunks lernten sie. Nur Cynder, Sora und Kiba ließen sich damit noch Zeit, Kida hingegen lernte sie gerne.

Alle neun Kinder quitschten und lachten noch vergnügt in ihrem gemeinsamen Zimmer bis irgendwann die Tür aufging und sie abrupt aufhörten. Goku, Vegeta und Spyro standen in der Tür und wollten nach dem Rechten sehen als sie das Gelächter von drinnen vernommen hatten. "Hey, solltet ihr Rasselbande nicht schon längst im Bett sein?" sagte Goku nicht ganz ohne Strenge. "Tschuldigung, aber wir können nicht schlafen." meinte Hiro. "Wir sind noch garnicht müde." meinte Sora und grinste.

Was die Kleinen damit wieder erreichen wollten wussten die Drei nur zu gut. "So so, würdet ihr vielleicht dann besser schlafen können wenn wir euch eine Geschichte erzählen würden?" fragte Spyro gespielt ahnungslos. "Au ja!" riefen die Kinder alle zugleich. Da mussten alle Drei schmunzeln. "Na schön, überredet. Schlüpft unter die Decke, dann erzählen wir euch was." grinste Vegeta. "Super!" jubbelte Luna und alle Kinder waren schneller in ihren Betten als sie gucken konnten, so schnell konnte es

gehen.

Vegeta setzte sich zu Kiara auf's Bett, Goku zu Kiba und Spyro zu Hiro. "Also... was wollt ihr denn für eine Geschichte hören?" fragte Goku sie nun. "Erzählt uns etwas über die Eulen vom heiligen Reich." warf Luna in den Raum "Und von unserer alten Heimat." sagte Hiro hinterher. Wieder mussten die Drei schmunzeln. "Ach je, ihr habt sie doch schon zick mal gehört und über unsere alte Heimat kann ich auch nicht mehr viel erzählen." meinte Vegeta grinsend. "Wir hören sie trotzdem immer wieder gerne." sagte Kida.

"Ja das merkt man." grinste Goku und wuschelte ihr durch die Haare. "Ihr seid schon welche. Nun gut, was wollt ihr als erstes hören?" fragte Vegeta. "Erzählt uns vom heiligen Reich, dort wo die Eulen leben." wollte Sora. "Dann erzähl ich als Erster." meinte Spyro und begann "Das heilige Reich ist ein Ort der Götter, dort herrschen Licht und Dunkelheit gleichermaßen und sorgen für ein gerechtes Gleichgewicht in der Welt. Elia, die große Eule des Lichts und Borok der schwarze Drache der Dunkelheit sorgen dafür dass wir alle im Gleichgewicht der Mächte leben können."

Goku fuhr fort. "Genau so ist es. Und wir haben auch einen Teil dazu beizutragen. Was damals passiert ist wisst ihr ja. Darum müssen auch wir dafür sorgen dass nichts von beiden überwiegt oder unterliegt." "Aber ist die Dunkelheit nicht eigentlich böse? Irgendwie verstehe ich das immer noch nicht so ganz." meinte Kiba. "Aber nein, die Dunkelheit ist nicht böse, nur die Monster die versuchen sich in ihr zu verstecken. Und gebe es keine Dunkelheit gebe es keine Nacht und ohne Nacht könnte man keine Sterne sehen, es gebe auch keine Feuerwerke oder andere Feste." erklärte Goku.

"Keine Feuerwerke und Feste? Ich liebe Feuerwerke." begann Cynder zu schmollen und da stimmten die anderen Kinder zu. "Na seht ihr. Ohne das Eine oder Andere geht es nicht, das dürfen wir nie vergessen. Und falls es doch irgendwann wieder passiert, oder andere Mächte uns je bedrohen sollten, stehen uns die Eulen und die heiligen Wächter bei." erklärte Vegeta.

"Und die sind Phönix, geflügelter Wolf und Drache und die seid ihr gewesen, das weiß ich noch ganz genau." hibbelte Luna. "Haha, ja da hast du schon recht Kleine. Und die Eulen sind auch immer bei uns. Selbst wenn sie sich nicht zeigen, sie sind immer hier bei uns." lachte Goku auf. "Hm, ich wüßte zu gerne was ich für eine hätte. Ich hoffe es ist eine Schleiereule, wie die von unserem großen Trunks." grinste Kida, schließlich waren die Vierlinge damals nicht dabei gewesen als sie das heilige Reich betreten durften, man hatte ihnen davon nur erzählt.

"Tja, wer weiß. Irgendwann wird sie sich bestimmt zeigen, dann weißt du es." meinte Spyro zuversichtlich und er war sich da selbst mehr als sicher. "Schon aber wann wird das sein? Ich hab nicht wirklich Lust darauf zu warten." schmolte nun Sora. "Keine Sorge, das werden sie schon." schmunzelte Vegeta. "Apropo, ihr habt uns noch garnicht gesagt welche Eulen ihr eigentlich habt, ihr habt sie doch getroffen." drängelte Luna.

Ihre Eltern hatten zwar erzählt dass sie ihren Schutzgeistern begegnet waren hatten aber nie erwähnt welche es waren. Da musste Kiara breit grinsen und sagte sogleich

freudig "Also Mama hat auf jeden Fall ne Weiße, ich hab sie selbst gesehen." Da musste auch Vegeta nun schmunzeln, er erinnerte sich genau daran. Es hatte geschneit und sie war dabei als ihnen seine Eule erschienen war, zudem hatte Vegeta seit neustem erfahren dass seine Eule einst dem ersten König von Vegeta-sei gehört hatte, Elia erzählte es ihm einst im Traum.

Die Kleinen waren nun etwas erstaunt "Was? Deine war wirklich weiß Mama?" staunte Hiro, denn welche Eigenschaften welche Eule hatte wußten die Kleinen bereits. "Ja allerdings. Und wenn ihr es nicht glaubt, ich hab immer noch ihre Feder." Vegeta holte aus seiner Hosentasche die weiße Feder seiner Eule. "Oh ist die schön. Aber wie hast du die bekommen?" fragte Hiro "Hat sie sie dir geschenkt?" fragte Cynder hinterher "Ich weiß es nicht genau, sie hat sie verloren als sie davon geflogen ist und wieder verschwand." erklärte Vegeta.

"Und welche Farbe hatte deine Papa?" musste Kiba auch schon fragen "Meine war Rabenschwarz, aber sie war ebenso schön wie die eurer Mutter weiß ist." erklärte Goku. "Die würde ich nur einmal zu gerne sehen." meinte Kida verträumt. "Na das glauben wir euch gerne." lachte Spyro auf. Sie erzählten noch viele Dinge bis es dann langsam wirklich Zeit wurde.

"Nun denn, genug erzählt. Jetzt legt euch schlafen, ihr müsst morgen wieder in die Schule." meinte Vegeta. Die Kinder taten worum sie gebeten wurden. "Also dann, Gute Nacht Kinder." sagte Goku und die Drei wollten gerade die Tür herauss als Kiara sie noch mal aufhielt "Ähm Mama." "Hm, was ist denn noch mein Schatz?" Vegeta setzte sich noch mal kurz auf ihr Bett. "Nun ja... in einigen Tagen ist doch dieses Rennen und übermorgen darf ich mir doch mein Drachenei aussuchen... da wollte ich nur fragen ob... würdest du mit mir das Rennen fliegen?" fragte Kiara.

Vegeta musste schmunzeln, irgendwie hatte er diese Frage schon kommen sehen. Dieses Rennen gab es gerade mal seit zwei Jahren und schon damals wünschte sich Kiara so sehr dabei zu sein, ihre Schwester Luna war letztes Jahr mit Cynder geflogen. Sie würde so gerne mit ihrem eigenen Partner teilnehmen aber bis dahin war es noch ein Ei. Außerdem war sie sich unsicher ob sie denn einen Partner bekommen würde, ein wenig Angst hatte sie schon. "Aber natürlich würde ich das. Außerdem wäre es mir eine willkommene Abwechslung." "Danke Mama. Gute Nacht." "Nacht." Vegeta gab ihr noch einen kleinen Kuss auf die Stirn und verließ dann leise das Zimmer. Keine zehn Sekunden später waren die Kinder auch schon eingeschlafen.

Vegeta musste seufsen als er die Tür schloss, die Kleinen waren schon welche und er hatte sie wirklich sehr lieb und Goku ebenfalls. Er war wirklich froh sie zu haben und die Kleinen waren froh die Beiden als Eltern zu haben. Die Kinder hatten Goku und Vegeta von allen wirklich am meisten zusammengeschweist und ihre Liebe konnte nichts mehr trennen. Und Vegeta war sich sicher dass bei ihrer Liebe irgendwann sogar noch ein achttes Kind unterwegs sein würde, doch bis dahin wollte er noch seine Freiheiten genießen. Seitdem er von seiner Krankheit befreit war hatte er erstmal die Nase voll vom Kinderkriegen. Schließlich legten sich die Anderen nun auch schlafen.

Am nächsten Morgen flogen Verota, Goku, Vegeta, Spyro und Cynder zum Drachentempel um sich die Überraschung anzusehen, die Ignitus für sie hatte. Jener

stand bereits auf dem großen Balkon des Tempels und erwartete sie. "Da seid ihr ja Freunde. Ich habe euch bereits erwartet." sprach Ignitus als sie vor ihm landeten. "Wissen wir. Spyro sagte du hättest eine Überraschung für uns. Was ist es denn?" wollte Verota wissen.

"Nur Gedult. Aber ich muss euch dazu sagen dass es nicht nur für euch bestimmt ist sondern auch für die beiden, uns bekannten, Götter." erklärte der Feuerdrache. "Verstehe ich jetzt ehrlich gesagt nicht so ganz." krazte sich Goku am Hinterkopf. "Ihr werdet es schon verstehen. Kommt mit." bat Ignitus und wandte sich zum Gehen in die große Trainingshalle. Die große Statue, die sonst immer mitten im Raum stand, war noch im Boden versunken, wie sonst auch wenn der Raum zum Trainieren genutzt wurde doch trainieren tat hier momentan keiner.

Doch genau in diesem Raum war die Überraschung versteckt und Ignitus stoppte nach einigen Schritten. "Ok, hier wären wir nun und wo ist nun die Überraschung?" fragte Vegeta. "Nur Gedult. Ihr bekommt sie nun zu sehen." meinte Ignitus, klopfte mit der Pfote kurz auf den Boden und die runde Fläche, die die Statue verbargen, öffneten sich und die Statue schraubte sich nach oben. Doch diesmal war an dieser etwas anders, und als sie vollkommen oben war und stand wußten sie auch was.

Die Statue war nicht mehr der Drache sondern gleich acht neue Gestalten. Im Abstand eines Dreiecks standen aus Stein Vegeta, Goku und Verota. Über ihnen, etwas größer, ihre Gestalten als heilige Wächter und ganz oben, in der Mitte des Ganzen Elia und Borok. Unten am Sockel war in einem Rahmen, hinter Glas, das Erinnerungsfoto von damals eingerahmt und genau darunter war eine goldene Inschrift eingraviert. Eine Lehre die sie aus ihrem Abenteuer bezogen hatten und somit niemals wieder in Vergessenheit gerraten soll, die Geschichte und Lehre ihres jahrelangen Abenteuers.

"Wow, das ist ja echt ehrenhaft." meinte Verota erstaunt. "Allerdings. Und unsere Wächterformen habt ihr echt gut getroffen, selbst Elia und Borok." lächelte Goku. "Das stimmt, da werden sich zwei gerade sicher freuen. Besonders Borok hat damit nun auch seine Ehre." meinte Vegeta. "Das ist auch der Sinn. Sie soll alle ehren die unsere Welt überhaupt erst zu dem gemacht hat was sie ist. Sowohl euch, als Retter, als auch die Wächter und die Götter sollen nie mehr vergessen werden. Nie mehr soll solch eine Ungerechtigkeit im Herzen herrschen, das ist unser aller Wille." sagte Ignitus.

Dem konnten alle nur zustimmen, sowas wie damals soll nie mehr passieren. Und Ignitus hatte mit den anderen Wächterdrachen wirklich gut daran getan dafür diese Statue zu bauen, dass in goldenen Schriften die Geschichte dieser Geschehnisse bewahrt und die Lehre daraus weiter gegeben wird. Eine mehr als gute Vorsorge. Noch am selben Tag kamen auch die Freunde und sahen sich die Statue an, auch sie waren alle ziemlich erstaunt und fanden dass es wirklich eine mehr als gute Idee von ihnen war.

Einen Tag später war für Kiara ein besonderer Tag. Gleich nach der Schule war sie so schnell wie noch nie zu hause gewesen und flog sogleich mit Luna und ihren Eltern zur Brutstation, sie wollte sich endlich ihren Drachenpartner aussuchen. Aber sie hatte auch ein wenig Angst. Die Pflegerin und ihre Drachenpartnerin, ein Erddrache,

begrüßten die Vier herzlichst, sie wußte auch schon bereits becheid.

"Also dann kleine, dann such dir eins aus. Du brauchst nicht nervös zu sein, du wirst schon deinen Partner finden." ermutigte sie sie. Kiara schluckte und sah sich dann um. Die Halle war groß und überall waren Dracheneier in kleinen Nestern, in offenen viereckigen Kästen über denen noch Brutlampen leuchteten. Sie waren alle so verschieden, je nach Art hatten sie andere Farben, Muster und Größen, und es waren auch noch so viele.

"Diesmal sind es ja wirklich nicht gerade wenige." meinte Vegeta, hin und wieder kam er auch mal hierher wenn ihm danach war, die Pflegerin war darüber nur sehr froh. Hin und wieder kam es nämlich vor dass einige Drachenkinder keinen Partner bekamen, hier schlüpften, und hier großgezogen werden mussten bis ihr wirklicher Partner doch kam oder von anderen Familien oder Drachen adoptiert wurden. Da brauchte sie meist wirklich ein paar helfende Hände.

"Stimmt, selbst im Drachentempel gibt es derzeit nicht genug Platz. Aber das wird schon wieder, bis jetzt hat noch jeder einen Platz gefunden." meinte die Pflegerin zuversichtlich. Ja, auch im Drachentempel wurden die Eier gebrütet. Kiara sah sich weiterhin um, hatte sich schon alle angesehen, aber sie konnte sich nicht entscheiden. Goku sah schon dass sie zu nervös war um eine Entscheidung treffen zu können und half ihr ein wenig auf die Sprünge. "Na, kannst du dich nicht entscheiden?" fragte er neckisch.

"Ich... ich weiß nicht welches wirklich das Richtige sein könnte. Was ist wenn meins garnicht dabei ist, es für mich kein's gibt?" fragte sie unsicher. Goku wuschelte ihr durch die Haare "Ach weh, mach dir nicht so viele Sorgen, das vernebelt dir den Verstand. Bleib ganz ruhig und versuch nach deinem Gefühl zu gehen, hör einfach auf das was dein Herz dir sagt." riet er ihr. Sie nickte und versuchte es nochmal.

Sie atmete tief durch, schloss die Augen als sie langsam ging und in sich horchte, versuchte auf ihr Herz zu hören. Noch hörte sie nichts, spürte nichts, aber dann hörte sie ganz leise "Kiara." eine Stimme sagte ihren Namen, sie erschrack kurz und sah sich um, woher kam es? Wieder horchte sie und schloss die Augen, wieder hörte sie die leise, flüsternde Stimme "Kiara... ich bin hier."

Kiara versuchte zu spüren woher es kam, lenkte ihre Schritte in die Richtung aus der es kam. Sie spürte dass sie immer näher kam, hielt ihre Augen dennoch geschlossen. Doch dann blieb sie stehen und öffnete die Augen, sie stand vor dem Nest indem ein hellblaues Ei mit weißen gewellten Streifen lag. "Bist du mein...." flüsterte sie und beendete ihre Frage nicht mal. Vorsichtig hob sie das 30 cm große Ei aus dem Nest und sah es erst nur an.

Dann begann es kurz aufzuleuchten und Kiara hörte wieder diese Stimme in sich, doch nun ganz deutlich "Ich habe lange auf dich gewartet, du bist mein Partner, Kiara. Doch bis ich schlüpfe wird noch etwas Zeit vergehen, versprich mir dass du dich um mich kümmerst und wir für immer gute Freunde sein werden." sagte sie freundlich. Kiara lächelte breit und sagte "Auf jeden Fall." dann verschwand das Leuchten.

Kiara konnte nicht anders als nun freudig, mit dem Ei in den Händen, zu ihren Eltern zu laufen. "Ich hab meinen Partner gefunden!" rief sie freudig. "Na siehst du, wir haben dir doch gesagt du findest einen." lächelte Vegeta und wuschelte ihr durch die Haare. Luna betrachtete sich das Ei nun auch neugierig. "Das Ei ist wirklich schön, was ist denn da für ein Drache drin?" wollte sie wissen.

Die Pflegerin antwortete freundlich "Das ist ein Polarwind-Wyvern, eine noch sehr seltene Gattung. Ein Wyvern ist ein armloser Drache und Polarwinddrachen beherrschen sowohl Eis als auch Wind, vor allem sind sie sehr treu und körperlich sehr wendig zu Fuß und in der Luft." "Cool, wenn dieser schon geschlüpft wär und groß genug hättest du beim Rennen echt gute Karten." meinte Luna zu ihrer Schwester.

"Da hast du wohl recht aber bis dahin dauert es noch etwas. Aber ich bin sicher nächstes Jahr sind wir beide dabei und wir werden ein Spitzentaem sein." sagte Kiara sicher, sie freute sich jetzt schon drauf. Doch nun wurde Luna ehrlich gesagt etwas neidisch auf ihre Schwester "Oh man, jetzt wünschte ich ich hätte auch einen Partner." "Das wirst du schon noch. Aber du bist erst nächstes Jahr dran." meinte Vegeta schmunzelnd zu ihr "Ach mano." schmolte Luna nun worauf Vegeta auflachen musste.

Irgendwie konnte er sie ja verstehen, aber so waren nun mal die Regeln gemacht worden, sie durfte sich erst ein aussuchen wenn sie alt genug war und das war erst nächstes Jahr. Trunks und Goten hätten sich eigentlich schon seit einigen Wochen eins aussuchen können aber sie wollten sich nicht um ein doofes Ei kümmern, wie sie es betonten. Und wenn sie nicht wollten dann nicht, es war jeden selbst überlassen und es sollte keiner gezwungen werden. Kiara jeden Falls freute sich darüber.

Gohan überlegte sich ernsthaft ob er einen Drachenpartner wollte oder nicht, eine Entscheidung hatte er noch immer nicht getroffen. Zu hause angekommen bestaunten erstmal alle das Ei, nicht nur weil es schön war sondern auch weil es eine seltene Gattung war. "Ich frage mich wie es aussehen wird." meinte Goten laut denkend. "Wie ein Wyvern eben. Und soweit ich mitbekommen habe ist es eine Art die schneller wächst als wir." meinte Spyro.

Gut, er und Cynder wuchsen auch nicht gerade langsam und reichten selbst Goku schon fast über den Kopf. Aber ein Wyvern konnte schon nach einem Jahr ein Drittel so groß wie ein ausgewachsener Drache sein, also nur ein bisschen kleiner als die Beiden waren. "Dann kann ich mit dem Kleinen schon nächstes Jahr beim Rennen dabei sein." lächelte Kiara in sich hinein. Diesmal flog sie zwar mit ihrer Mutter mit aber mit dem eigenen Drachenpartner dabei zu sein war wieder etwas ganz anderes.

Und eigentlich hätte sie auch gut mit Spyro, Cynder oder einen anderen Drachen mitfliegen können aber mit ihrer Mutter war es etwas vertrauter und vor allem wollte Vegeta sowieso schon immer mal als Drache dabei sein. Voriges war er dabei und war mit Terrador geflogen doch diesmal wollte er es anders. Er hatte es schon immer irgendwie genossen als Drache zu fliegen und diesmal freute er sich sogar richtig mit seiner Tochter dabei mitzufliegen, er wollte als Drache auch mal richtig zeigen was er konnte.

Als die Kleinen über das Ei sprachen hatte Bulma derweil eine andere Frage auf der

Seele. "Wird man ja sehen. In übrigen, hast du eigentlich schon einen Namen für deinen Drachenfreund?" "Oh weh, darüber habe ich noch garnicht wirklich nachgedacht." schluckte sie. "Musst nicht gleich den Kopf verlieren. Überleg einfach in Ruhe." meinte Cynder. "Hm, ich finde es so schon nicht einfach. Ich weiß nicht mal ob es ein Junge oder ein Mädchen ist." murmelte Kiara.

"Dann überleg dir einfach für beides etwas." meinte F-Trunks "Sagt sich so einfach." schmollte Kiara und überlegte vor sich hin. Starrte auf das Ei vor sich, dass auf einem dicken und weichen Kissen lag und von einer Brutlampe gewärmt wurde. Was könnte zu einem Polarwinddrachen passen, fragte sie sich. Und nach einer Weile hatte sie einen Namen, der zu beiden Geschlechtern passen würde. "Ja, ich glaub ich hab's." lächelte sie schließlich.

"Wirklich? Und wie willst du deinen Freund nennen?" fragte Vegeta "Ich nenne meinen Partner.... Silverwing." antwortete Kiara mit einem Lächeln. "Klingt hübsch, das passt zu so einem Drachen." fand Chichi. "Finde ich auch." meinte Spyro. Somit war der Name beschlossen. Die Tage vor dem Rennen hegte und pflegte Kiara das Ei so gut wie sie konnte, sie konnte es kaum abwarten bis der kleine Drache schlüpfte.

Und genau am Morgen vor dem Rennen, als es langsam hell wurde, war es soweit. Kiara hatte diese Nacht das Ei mit ins Bett genommen und wurde nun von einem Rütteln in ihren Armen geweckt. Als sie die Augen aufmachte ruckelte und wackelte das Ei. "Es schlüpft. Hey leute, es schlüpft." weckte sie ihre Geschwister auf. "Hm? Was ist los?" rieb sich Goten verschlafen die Augen. "Mein Drache schlüpft." wiederholte Kiara.

"Was echt?" fragte Luna und war sofort aus den Federn gehüpft. Nun waren auch die Anderen Kinder wach und sammelten sich um das Ei, Kiara hob es vorsichtig hoch und setzte es auf ein Kissen auf dem Boden dann warteten sie ab. Es ruckelte und wackelte und schließlich begann es sich an einer Stelle leicht zu wölben. Da das Gepolter der Kinder durch die Aufregung nicht ausblieb wurden davon auch so manch Andere wach und waren nun auch zum Kinderzimmer gelaufen, um zu sehen was los war. Goku und Vegeta waren die Ersten. "Hey, was macht ihr am frühen Morgen schon so einen Lärm?" wollte Goku wissen und sah noch ziemlich verschlafen aus.

"Kiaras Drache schlüpft jeden Moment." kam es von Hiro, nun waren auch die Beiden hellwach. "Wirklich? Na dann kein Wunder dass ihr hier so nen Aufstand macht." meinte Vegeta lächelnd und beugte sich zu ihnen runter, auch Goku gesellte sich dazu. Und die Anderen alle ließen auch nicht lange auf sich warten. "Er fängt schon an an der Schale zu picken." bemerkte Kiba als es einige Male klopfte. "Drücken tut er auch." bemerkte Sora. "Tja, er versucht herrauszufinden auf welche Art er sie am besten aufbrechen kann." meinte Vegeta, da er ab zu in der Brutstation war hatte er damit bereits kleine Erfahrungen.

"Oh man, wie lange dauert es bis er draußen ist?" fragte Kiara nervös "Kommt drauf an, wie lange es dauert kann ich nicht genau sagen, das ist unterschiedlich. In der Regel nur ein paar Minuten, aber wenn es länger als eine halbe Stunde dauert müssen wir nachhelfen." meinte Vegeta. Doch so lange brauchten sie garnicht zu warten, schon nach acht minuten hatte es die Schale bereits mit seiner Schnauze

durchbrochen und versuchte nun das Loch zu vergrößern.

Als es groß genug war, dass es seinen Kopf durchbekam, hatte es sofort Kiara im Vesier. Es quitschte einmal erfreut und sprang plötzlich mit einem Ruck aus dem Ei in Kiaras Schoß und zerschellte so die restliche Schale. Etwas erschrocken hielt sie das Junge fest dass sich an sie kuschelte, wie ein Kind dass froh war seine Mutter zu sehen. "Hehe, da hatte es aber jemand eilig." grinste Goku als das Kleine so plötzlich aus dem Ei gesprungen war, von dem jetzt nur noch zerbrochenen Schalenstücke verstreut herum lagen.

Kiara war jedoch froh als das Kleine sich so an sie kuschelte. Als es davon ablies und sie ansah funkelten ihr zwei grünblaue Augen entgegen und es quickte "Hauuuuu hiiiiiaaa." Es sollte wohl heißen "Hallo Kiara." aber da es noch nicht sprechen konnte verstand man es kaum, es war ja auch gerade erst geschlüpft und war noch ein Baby. "Ja hallo kleiner." lächelte Kiara breit und drückte den kleinen Drachen an sich, in dem Moment war sie so glücklich wie noch nie.

Doch sie wollte und musste irgendwie wissen was es nun war und hob den kleinen Drachen etwas hoch. "Aber moment mal kurz, bist du nun Junge oder Mädchen?" fragte sie sich. Eine Weile starrte sie zwar auf besagte Stelle aber erkennen konnte sie es nicht "Und was ist es nun?" fragte Goten neugierig. "Keine Ahnung, ich kann´s nicht erkennen." meinte sie etwas trüb. "Ist nicht schlimm, bei einigen Arten erkennt man es erst nach ein paar Tagen." meinte Cynder.

"Hm, Mama kannst du es vielleicht erkennen?" fragte Kiara nun Vegeta, schließlich kannte er sich ein wenig besser aus, nur wie Cynder sagte konnte man es bei einigen erst nach ein paar Tagen erkennen. "Ich kann es nicht garantieren aber lass mal sehen. Dann komm mal her kleiner." meinte Vegeta und nahm den kleinen Drachen ganz behutsam in die Hände, der nicht größer war als ein Chihauha.

So äußerlich war es nicht ganz deutlich, aber es gab noch die Möglichkeit das Innere vorsichtig abzutasten um das Geschlecht zu bestimmen. Als Vegeta das tat, den Kleinen mit den Daumen massierte, begann das Drachenjunge quickend zu lachen und zappelten mit seinen Beinen und Flügeln. "Da ist wohl jemand kitzelig." kicherte Luna. "Sieht so aus. Ok ich hör ja schon auf." schmunzelte Vegeta und der Jungdrache war ihm keineswegs böse sondern funkelte immer noch freudig mit seinen Augen.

Doch dieser wollte wieder so schnell wie möglich zu Kiara und zappelte in Vegetas Händen als sie sie sah. Vegeta übergab ihn seiner Tochter wieder der sich wieder sofort an sie schmiegte. "Und was ist es nun?" hagte Kiara wieder nach auch die Anderen waren nun neugierig. "Nun... ganz sicher bin ich mir nicht aber so wie es scheint ist es ein Junge." meinte Vegeta. "Supi, dann passt dein Name noch besser zu dir. Du bist nämlich echt schön mein kleiner Silverwing." lächelte Kiara den Kleinen an und dieser schleckte auf diese Kompliment erstmal ihr Gesicht ab, worauf alle lachen mussten.

Und schön war er wirklich, blassblau wie das Ei und mit gewellten weißen Streifen auf der Haut, auch seine Flügelhäute waren weiß ebenso wie die wuschelige Fellspitze seines Schweifes. Und vom Kopf bis zum Schweif hatte er eine weiße Felllinie auf dem

Rücken. Die Beine waren noch etwas kurz aber jetzt schon elegant und seine Flügel waren jetzt schon breit, an diesen befanden sich noch in der Mitte zwei kleine Klauenhände. Also war er doch nicht so ganz armlos, die Flügel selbst waren die Arme, genau wie bei Vögeln.

Am Mittag war es dann schließlich soweit, das Rennen, auf das so viele gewartet haben, sollte beginnen. Da es am Mittag stattfand und die Strecke durch viele Bereiche und über der Stadt verlief blieben alle Geschäfte und Schulen geschlossen, zudem noch viele Kinder mit ihren Drachen dabei sein wollten und am Tag des Kirschblütenfestes stattfand.

Die Menge drängte sich an die Absperrungen, der Startpunkt war in mitten der Stadt und fast jedes Mal war die Strecke ein klein wenig anders. Es waren bereits sehr viele Teilnehmer eingetroffen, darunter auch noch einige Anfänger wie Kiara und auch andere junge Leute mit ihren Drachen. Es konnten auch Drachen ohne Reiter antreten, selbst junge Drachen wenn sie alt genug waren. Spyro und Cynder nahmen auf jeden Fall teil.

Luna war diesmal mit Spyro dabei und Hiro wollte unbedingt mit Cynder fliegen. Vegeta hatte seine Drachenform angenommen und stand auch schon mit Kiara auf dem Rücken beim Start. Er war froh seine Wandlerfähigkeit so weit genug trainiert zu haben dass er nun als erwachsener Drache auftreten konnte, nicht so wie früher als Jungdrache und nicht größer wie sie Spyro und Cynder damals kennengelernt haben.

Ignitus und die anderen Wächterdrachen flogen ebenfalls bei dem Rennen mit. Gohan flog auf Cyril mit, F-Trunks auf Volteer, Verota auf Ignitus und Goten auf Terrador. Auch Malefor mit Broly waren dabei. Goten nahm eher widerwillig teil, er hatte mit Trunks gewettet dass er sein älteres Ich im Nu schlagen würde, falls er das nicht schaffen würde oder kneifen sollte musste er drei Tage für ihn Diener spielen.

Goku flog leider nicht mit und passte zusammen mit Bulma und Chichi auf die Kleinen auf, den kleinen Silverwing hielt Goku behutsam im Arm. Kiara war derweil sichtlich nervös, auf einem Wesen zu fliegen war doch etwas anderes als selbst zu fliegen. Sie war so nervös dass ihr die Laufbewegungen ihrer Mutter gerade vorkamen wie auf einem huckeligen Kamel, kein Wunder immerhin musste man zwischen Hals und Flügelansetzen sitzen oder genau zwischen den Flügeln, da spürte man diese Bewegungen auch am deutlichsten.

Wenn man es nicht gewohnt war konnte man wirklich schon etwas Angst bekommen runter zu fallen und klein Vegeta nun wirklich nicht in seiner Drachenform. Er wollte nur etwas näher an die Startlinie zu den Anderen gehen als er spürte wie sich Kiara sich an seinen Hals festklammerte. "Kiara wenn du zu viel Angst hast dann lass es bleiben, niemand zwingt dich." sagte er zu ihr. "Auf keinen Fall, ich hab es mir selbst fest vorgenommen. Ich hab es mir selbst so gewünscht, ich werde doch jetzt nicht kneifen." meinte sie entschlossen, dass ihr murmlig war wollte sie nicht unbedingt zugeben.

Vegeta konnte nur seufsen. "Na schön, aber überleg es dir jetzt noch mal genau. Noch hast du die Möglichkeit auszusteigen. Ich möchte hinterher nicht hören dass ich zu

schnell bin oder so. Oder dass du dich vor Angst so sehr an mich klammerst dass ich keine Luft mehr kriege. Ich sag es dir im Guten Kiara, es ist nicht einfach und du wirst dich den Bewegungen anpassen müssen so wie du hinterher auch meine vorgeben kannst. Du musst dich konzentrieren und niemals die Augen schließen, immer die Augen offen halten. Aber ich bin zuversichtlich dass du das kannst." "Wenn du meinst." schluckte Kiara innerlich.

Vegeta selbst hoffte auch dass sie nicht zu viele Angst hatte, er wollte auf keinen Fall dass ihr etwas passierte *Na hoffentlich geht es gut,* dachte er sich. Die Anderen an der Starlinie erwarteten sie bereits. "Und, bereit zu verlieren Leute?" meinte Luna nekisch. "Fragt die Richtige, du wirst doch als letzte im Ziel landen." meinte Goten. "Hey, es ist nicht wichtig wer gewinnt. Hauptsache wir haben Spass dabei." meinte Gohan. "Er hat recht, Spass ist das Wichtigste dabei. Und freust du dich schon Kiara?" fragte Ignitus.

"Ich bin etwas nervös, schließlich fliege ich zum ersten Mal mit." meinte sie etwas unsicher. "Na und, ich doch auch und ich bin kein Bisschen nervös." lächelte Hiro breit. "Angeber. Du fliegst ja auch mit Cynder, die ist kleiner als Mama." schmolte sie. "Bäh, selber schuld, du wolltest es doch so." streckte ihr Bruder ihr die Zunge raus. "Zunge wieder rein, sowas macht man nicht. Aber leider hat er recht, du wolltest es so. Bist du sicher dass du es dir nicht noch anders überlegen willst?" Mahnte er Hiro, drückte ihm die Zunge wieder in den Mund und fragte Kiara sorglich.

"Ja ich bin sicher." "Nun gut, wie du willst. Versuch dich zu beruhigen, um erstmal einen klaren Kopf zu kriegen. Du wirst sehen dann fällt dir auch so einiges leichter." gab Vegeta ihr den Rat. Sie atmete einige Male tief ein und wieder aus. Die Anderen am Straßenrand riefen den Teilnehmern Glückwünsche zu, auch Goku, Bulma, Chichi, ihre Freunde und Geschwister riefen ihr zu dass sie das hinkriegt. Selbst der kleine Silverwing quitsche und klickerte ihr zu.

"Oh weh, meint ihr wirklich dass sie das kann? Kiara ist ziemlich nervös." meinte Yamchu nicht ganz ohne Sorge. "Das schafft sie schon, wenn es erstmal los geht wird sie schon Gefühl dafür bekommen." da war sich Goku sicher. "Na ja, wenn sie Vegeta für Schreck nicht die Kehle zerquetscht." murmelte Krillin und meinte es nicht als Scherz. Schließlich wurden die letzten Vorbereitungen gemacht, große, fliegende Flachbildschirme verteilten sich um das Rennen überall zeigen zu können.

Schwebende Ringe, die mit einem leuchtenden Band verbunden waren, makierten den Pfad den es zu fliegen galt. Schließlich flog eine Plattform vor einen dieser Bildschirme, in der Nähe der Startlinie, in der die zwei Kommentatoren saßen. Einer von ihnen war ein Maulwurf der Andere hatte zuvor immer die großen Tuniere kommentiert und dieser begann als erster die Rede.

"Seid begrüßt liebe Teilnehmer und Zuschauer und willkommen zum diesjährigen Rennen der Drachenreiter, natürlich auch Drachen ohne Reiter." dann machte der Maulwurf weiter, immer wieder abwechselnd. "Ganz recht und wie zuvor auch gibt es wieder eine lange und gefährliche Strecke zu fliegen. Wie sie sehen wurde die Route kaum geändert und die Regeln sind die Gleichen."

"Gewonnen hat derjenige der als erster das Ziel erreicht, das Rennen geht über drei Runden. Beginnend von hier über den Bergpass und durch die Schlucht der heulenden Winde, hier sind vor allem gute Manöver und Festhaltevermögen gefragt und vorsicht vor einigen fallenden Geröll und starken Windböen. Weiter geht's in die dunkle Höhle der rauschenden Wasserfälle, ziemlich dunkel und feucht, man sollte schon gute Augen haben um etwas sehen zu können, Feuer- oder Lichtdrachen werden hier sicher keine Probleme haben.

Dann geht es weit runter den Wasserfall hinab, aufpassen dass ihr noch rechtzeitig wieder hoch auf die Strecke kommt um nicht ins Wasser zu fallen. Anschließend durch den dichten Wald der Hindernisse, auch hier ist es wichtig ziemlich wendig und manövrierfähig zu sein, aufpassen dass ihr nirgends gegen donnert, das ruiniert nur die Schnautze. Anschließend ein etwas ruhiger Abschnitt über den Kirschblütenplatz und wieder durch eine gefährliche Gegend, dem verbrannten Land, lasst euch von den Feuergysiren nicht erwischen das gibt nur böse Verbrennungen. Von dort geht es wieder durch eine Schlucht, auch hier aufpassen dass euch keine starken Windböen erwischen und im Gegensatz zur Ersten stehen euch hier einige Steinsäulen im Weg. Dies könnte für manche nochmal eine Chance sein den Einen oder Anderen abzuhängen. Von dort führt es wieder hier her, so alles im Einem ist dies die ganze Strecke." gab der Turnierkommentator die Strecke durch.

"Oh man, diesmal ist die nicht gerade einfach." meinte Bulma. "Von wegen kaum was geändert, denen knall ich mal eine." grummelte Krillin. "Das lass mal besser bleiben, würde eh nichts ändern." meinte Yamchu. "Auch wieder wahr." musste Krillin zugeben. "Ich mache mir eher Sorgen um die Kinder, gerade das verbrannte Land ist keine Gegend durch die man eigentlich fliegen sollte, selbst wenn der Feuergürtel von dort schon lange verschwunden ist." meinte Goku. "Da hast du recht, aber daran kann man jetzt wohl nicht mehr viel ändern. Hoffentlich packen die das." sagte Chichi nicht ganz ohne Sorge in der Stimme.

Aber nicht nur die Freunde sondern auch alle Anderen waren über die Streckenwahl überrascht und teilweise schockiert, aber ändern konnte es nun wirklich niemand mehr. "Das kann doch nicht deren Ernst sein." grummelte Vegeta. "Offenbar doch, da haben wohl so einige mal wieder nicht richtig nachgedacht dass auch Kinder mitmachen." grummelte Gohan ernst. "Keine Sorge, die Meisten hier sind erfahren und wenn etwas schief geht werden alle helfen." meinte Ignitus. "Abgesehen davon ist es doch mal eine willkommene Abwechslung." versuchte F-Trunks es positiv zu sehen. "Naja, ob willkommen oder nicht muss sich noch herausstellen." meinte Verota.

"Allerdings. Heißt also gut festhalten." meinte Spyro zu Luna und Hiro, die zeigten ihm nur den Daumen hoch. Kiara begann wieder mit der Angst zu kämpfen, doch ein Zurück gab es jetzt nicht mehr. Dann wurden die Regeln durchgegeben. "So weit also die Strecke, nun zu den Regeln. Immer der vorgegebenen Strecke folgen, wer einen Umweg fliegt und versucht zu schummeln ist raus, auch Reiter die von ihren Drachen fallen sind automatisch draußen, sowie auch Abgestürzte und/oder Verletzte. Und wie sonst gilt dass Angriffe auf andere Teilnehmer strengstens verboten sind, wer diese Regel missachtet wird sogar für's nächste Rennen disqualifiziert.

Da diese Strecke es diesmal in sich hat wird jedoch eine kleine Ausnahme gelten, wenn es die Gefahrensituation erlaubt dürfen Attacks eingesetzt werden, dies wird genau beobachtet also aufpassen. Und an all die Winddrachen unter euch, Windschübe einzusetzen um aufzuholen sind ebenfalls untersagt. Soweit die Regeln und wer nun doch vor dem Rennen zurücktreten will sollte es jetzt tun, ihr habt 30 Sekunden." erklärte der Maulwurf.

"Hast du gehört Kiara? Überleg es dir jetzt noch mal ganz genau, willst du wirklich mitfliegen?" Vegeta fragte es nun strenger denn auch er hätte nicht gedacht dass die Strecke diesmal so erschwert werden würde. Kiara happerte sehr mit sich und man sah es ihr an. "Kiara du musst nicht wenn du nicht willst." sagte Gohan ruhig zu ihr. "Ich will, aber ich hab auch Angst." gab sie nun zu. "Dann steig ab, wenn du zu sehr Angst hast dann lass es bleiben." bat Vegeta sie. "Nein, ich kann nicht. Wenn ich jetzt kneife dann.... werde ich selbst mit Silverwing nie fliegen können. Und ich möchte es so sehr." versuchte Kiara sich damit selbst zu beruhigen.

Es war verständlich was sie wollte, aber ob es auch richtig war was sie sich vornahm? "Bist du dir da auch wirklich sicher?" fragte Vegeta erneut, der Kommentator sagte schon die letzten zehn Sekunden an. Kiara happerte mit der Antwort, doch sie war sich sicher. "Ja, ich bin sicher." sagte sie und die letzten Sekunden waren nun auch abgelaufen. "Ok, die Zeit ist um. Und wie man sieht will sich niemand drücken, sehr gut, je mehr desto besser. Also dann, an den Start mit euch." bat der Maulwurf.

"Ok, ich hoffe du hast dich richtig entschieden. Mach dich bereit und halte dich gut fest, es wird holperig werden." "Ok." kam es etwas mulmig von Kiara, jetzt war es entgültig zu spät um noch auszusteigen. "Also dann, auf die Plätze.....fertig..... und.... los!" Und schon starteten alle wie von der Tarantel gestochen in die Luft hinauf. Durch den plötzlichen Ruck klammerte sich Kiara doch etwas zu stark an Vegeta fest, sie spürte den Wind und die Geschwindigkeit und hielt noch die Augen geschlossen als es schon in die ersten Kurven ging.

"Kiara, klammer dich nicht so fest und mach die Augen auf." forderte Vegeta sie auf. "Du musst keine Angst haben, mach die Augen auf." rief selbst Gohan ihr zu und Vegeta flog jetzt doch ein wenig langsamer um sie daran zu gewöhnen. Erst zögerlich, dann machte sie doch ganz die Augen auf. Und so langsam gewöhnte sie sich wirklich daran, es war nicht anders als selbst zu fliegen, versuchte sie sich einzureden. "Geht es wieder?" fragte Vegeta "Ja, es geht schon." "Ok, bereit dafür wieder etwas mehr Tempo reinzulegen?" Kiara gab ein Nicken von sich. "Gut, dann festhalten." Vegeta legte einen Zahn zu.

Die Geschwindigkeit war jetzt zwar nicht mehr ein so großes Problem aber sich im Sattel zu halten, nun gut es gab keine, war nicht gerade leicht und die Flügelschläge im Rücken zu hören war auch ein wenig unheimlich. Noch waren sie am Bergpass, die Strecke noch recht grade, so dass sie sich daran gewöhnen konnte, aber dann ging es in die Schlucht der Winde. "Ok, jetzt wird's windig. Leg dich in meine Bewegungen und drück die Schenkel zusammen damit du nicht runterfällst." "Ja." Kiara tat worum sie gebeten wurde und als es in die Schlucht ging hatte sie zunächst Mühe sich festzuhalten und fiel einmal beinahe wirklich runter als Vegeta aus einer Windböhe raus musste und ein Felsen ihn fast traf.

Doch sie schaffte es wieder rauf zu kommen eher es schließlich in die Höhle ging. Einige hörte man fluchen "Scheiße, ist das dunkel." denn man sah fast wirklich kaum die Hand vor Augen. "Dann sorgen wir mal für etwas Licht." meinte Spyro und nahm seine Godlstatus an, erhellte mit seinem Körper die Höhle. Auch Volteer und Ignitus blieben nicht untätig. Man musste dennoch höllisch aufpassen nicht gegen eine Säule zu donnern, aber zum Glück konnte man dem Fluss in dieser folgen.

Dann ging es steil hinab und da kniff nicht nur Kiara die Augen zu. Und als es wieder ruckartig geradeaus ging bekam sie einen ziemlichen Schreck, aber auch nur weil sie die Augen dabei geschlossen hatte. Nun ging es durch den Wald, auch hier musste sich Kiara gut festhalten und Vegeta musste sie erneut ermahnen sich in seine Bewegungen zu legen, denn sonst hatte er Schwierigkeiten sich in die Kurven zu legen.

Durch den Wald kamen sie soweit problemlos und dann ging es über den Kirschblütenplatz. Hier war es recht ruhig, viele Bäume waren voller Kirschblüten und einige Leute picknickten hier gemütlich und sahen den Vorbeifliegenden hinterher. Auf den Bildschirmen wurde das Rennen weiter verfolgt. "Bis jetzt hält sie sich noch gut, aber sie wäre schon mehrfach fast runter gefallen." meinte Krillin. "Aber sie wird besser." fiel Goku zudem auf. "Jep, nur dass mit dem Aufholen dürfte bald schwer werden, sie kommen gleich ins verbrannte Land und sie liegen fast ganz hinten." meinte Bulma. "Aber auch nur fast." meinte Kida.

Schließlich kamen sie ins verbrannte Land, die Feuergysire machten hier wirklich einige Schwierigkeiten, doch Drachen mit Eisfähigkeiten hatten hier durchaus Vorteile, nicht nur für sich selbst, jeder half jeden. Und Vegeta war froh selbst Eis zu beherrschen. Noch kamen sie für diese Runde gut durch aber einige Gysire brachen immer wieder gerne unvorhergesehen aus. Nun ging es in die nächste Schlucht und diesmal konnte sich Kiara besser festhalten und bekam nun immer mehr ein besseres Gefühl dafür.

In den nächsten Sekunden rauschten sie nun durch die Stadt an den Anderen vorbei. "Da sind sie und schon wieder weg." kommentierte Krillin als sie vorbeiflogen. "Also dann, nun beginnt die zweite Runde. Noch liegen Ignitus und Verota vorne, Spyro und Luna folgen als zweites, Froze und Suna als dritter und so weiter. Mal sehen was sich nun ändert, noch sind alle gut durchgekommen." kommentierte der Turniersprecher.

"Ja noch, und du malst jetzt schon den Teufel an die Wand." meinte Bulma darauf genervt. "Ganz ruhig bleiben." klopfte Goku ihr beruhigend auf die Schulter. Als die Truppe nun vom Bergpass in die Schlucht flogen kamen Vegeta und Kiara nun viel besser voran und holten sogar ein paar Plätze auf, Kiara legte sich so gut sie konnte in die Bewegungen, überholten sogar Gohan mit Cyril und auch F-Trunks auf Volteer. Aber noch lagen viele vor ihnen, Ignitus war noch immer mit Verota an der Spitze, Terrador, Spyro, Cynder und Malefor waren ebenfalls dicht dran, aber auch Terrador fiel ab und zu immer weiter zurück.

Goten bekam schon leicht bammel dass er es nicht schaffen würde vor Trunks älteren Ich im Ziel anzukommen. Aber bis jetzt konnte man sagen dass fast alle ihre Freunde vorne lagen. Doch es änderte sich auch schnell, kurz bevor sie die Höhle ein zweites

Mal erreichten fielen einige Felsen herab und blockierten den Weg. Während einige dadurch nun langsamer wurden und zurückschreckten nahmen Ignitus, Malefor und Vegeta es in die Hand und zersprengten diese Felsen indem sie mit ihrer Feuerkraft ihre Körper erhitzten und wie ein Geschöß durchbrachen.

Zwar hatten Vegeta und Kiara weiter hinten gelegen aber dadurch konnten sie nun ausnahmsweise etwas aufholen und flogen nun bei ihren Freunden mit. In der Höhle wurden die Flugmanöver immer schneller und ausgefallener und einige eisfähige Drachen makierten die Säulen mit ihrem Eis damit sie im Dunkeln nun besser zu sehen waren. Als es den Wasserfall runter ging versuchten auch hier so manche mit ihren Sturzflügen aufzuholen, aber dies ging jetzt schon bei einigen schief. Diese kamen nähmlich nicht mehr rechtzeitig hoch und landeten im Wasser, andere die noch nachkamen und diese greifen konnten halfen ihnen aus dem Wasser und trugen sie zum Ufer, dies dauerte meist nur wenige Sekunden so dass das Rennen ungehindert weitergehen konnte.

Als es dann in den Wald ging hatte Kiara eine Idee, sie konnten die Bäume als Sprunghilfe nehmen und sich damit etwas weiter vor katapultieren, was sie dann auch taten. Als es dann wieder über den Kirschblütenweg ging wurden sie dann leider von einigen anderen Teilnehmern überholt, unter anderem auch von Malefor und Broly und einigen Jungdrachen. Aber das lag nicht an den Anderen sondern an Vegeta selbst, er hatte vorhin beim Spurt etwas mehr Kraft verbraucht als erwartet und war etwas langsamer geworden. Noch war die Strecke ruhig und versuchte dadurch etwas Kraft zu tanken.

Noch bevor es ins verbrannte Land ging schlug er Kiara vor diese Spurttechnik besser erst zum Schluss in der zweiten Schlucht anzuwenden, wenn es denn wirklich nötig war, das erschien ihm strategisch am vorteilhaftesten. Dem stimmte Kiara zu. Anschließend ging es ins verbrannte Land und auch diesmal war es nicht leicht der sprühenden Lava auszuweichen, einige kamen gerade noch so mit einigen Verbrennungen davon. Und dann gab es auch wieder welche die nicht so viel Glück hatten, Terrador und Volteer z.b. hatten das Pech dass sie von diesen Gysiren erwischt wurden als sie gerade darüber waren. Terrador erwischte es am Vorderlauf und Volteer hatte es am Flügelgelenk abbekommen.

Malefor und Vegeta fielen absichtlich zurück um sie aufzufangen, trugen sie noch mit bis sie außerhalb des verbrannten Landes waren und zum Glück war ihnen nichts weiter passiert. Ignitus war auch absichtlich zurückgefallen um einem noch jungen Drachenflieger zu helfen, Cynder hatte ihm dabei geholfen, so hatte erstmal Spyro die Führung übernommen. Doch Cyril und Gohan waren ihm dicht auf den Fersen.

Als es in die zweite Schlucht ging holten Vegeta und Kiara langsam wieder auf, auch Malefor mit Broly und Cynder mit Hiro holten auf. Ignitus schien seine Kräfte erstmal zu sparen und hielt sich etwas zurück. Als sie dann durch die Stadt kamen und die dritte und letzte Runde begann starteten einige nochmal so richtig durch, unter anderem auch Spyro und Cynder, auch Cyril versuchte jetzt wohl mit allem was sie hatten aufzuholen. "Hey, die lassen uns echt ziemlich zurück fallen. Sollten wir nicht auch noch etwas schneller werden?" meinte Kiara.

"Vielleicht, aber noch nicht jetzt. Ich finde wir sollten Ignitus und Verotas Beispiel folgen und unsere Kräfte sparen. Und wenn es zum Ende hingeht straten wir durch und lassen sie zurückfallen, sie verbrauchen jetzt schon alles auf einmal und werden nicht mehr aufholen können." erklärte Vegeta. "Verstehe. Ok, machen wir es so." stimmte sie ihm zu.

Wieder ging es in die Höhle, doch überraschenderweise kam es nun zu mehr Unfällen, obwohl die Säulen makiert waren gab es doch immer wieder welche die nicht rechtzeitig ausweichen konnten und gegenkrachten. Dies änderte die Positionen nochmal neu, nun lag Cynder vorne zusammen mit einem weiteren Jungdrachenreiter, Malefor und Ignitus dicht hinter ihr. Spyro und Vegeta lagen mit Cyril auch nicht gerade weit hinten. Doch als es den Wasserfall steil hinunter ging passte Hiro einen moment nicht ganz auf, sie beide reagierten zu spät und landete nun auch im Wasser und waren raus.

Cyril und Gohan wischten sie raus und trugen sie schnell zum Ufer. Nun lagen Spyro und Luna wieder vorne, Ignitus und Malefor folgten ihm dicht. Auch im Wald und über dem Kirschblütenplatz hinweg änderte sich daran nichts. Im verbrannten land kamen sie diesmal etwas schwiriger durch, die Feurgysire machten ihnen die Strecke ziemlich schwer und es erwischte sogar fünft Teilnehmer auf einmal.

Zum Glück war keiner der Freunde darunter aber dem Ein oder Anderen war doch einige Male fast das Herz stehen geblieben, beinahe erwisch worden zu sein. Als sie durch waren und Vegeta eigentlich nun langsam durchstarten wollte fiel Kiara und Gohan etwas auf. Vegeta bemerkte es erst nicht doch Gohan wies sie zu sich und zeigte auf einen bestimmten Teilnehmer, so lenkte Kiara Vegeta in die andere Richtung in die er eigentlich wollte.

"Kiara was soll das, warum lenkst du mich in die andere Richtung?" man merkte an seiner Stimme dass er nicht gerade begeistert davon war. "Deswegen, Goahn hat mich darauf aufmerksam gemacht." meinte Kiara und deutete auf den Teilnehmer. Dieser flog nähmlich immer noch weiter mit obwohl sein Steindrache eine schlimme Branddverletzung am Flügel hatte. "Wir müssen ihn rauslotzen." meinte Gohan.

Da konnte Vegeta nur nachgeben, bei aller Ehre dass dieser durchhielt und weiter machen wollte aber das ging nun wirklich nicht, außerdem war es gegen die Regel. Er würde zwar nun wieder etwas zurückfallen aber er hatte keine Wahl als ihm zu helfen. Schnell packten ihn die Beiden und trugen ihn raus aus an den Rand der Schlucht, zwar protestierte dieser zwar sich ausschließen zu lassen doch letztendlich sah er ein dass er damit nur sich selbst und seinen Drachen gefährdete.

Nun legten Vegeta und Kiara richtig los, sie lagen schon viel zu weit hinten. Und das taten nun alle, doch die zwei hatten einen naturgegeben Vorteil, sie nutzten die Säulen und spurteten so schnell sie konnten die Strecke vor. Sie kamen so weit vor dass es nun zu einem Kopf an Kopfrennen wurde. Cyril lag mit Gohan hinten und Ignitus holte auch immer mehr auf, doch Malefor, Spyro und Vegeta kämpften langsam um die Spitze.

Doch während Malefor und Spyro noch aus eigener Flügelkraft versuchten alles zu

geben holten Vegeta und Kiara soweit Vorteil aus ihrer Spurttechnik raus wie sie konnten, Säulen hatten sie schließlich nicht bis zum Schluss. Mit der letzten Säule holte Vegeta nochmal richtig Schwung und katapultierte sie so weit vor dass sie mit den Beiden nun ebenfalls Kopf an Kopf lagen.

Jetzt ging es um die letzten Flugsekunden und sie alle holten raus was sie konnten, die Drachen spitzten ihre Körper und die Reiter legten sich dichter an um den Widerstand zu verringern. Die Drei kamen dem Ziel auch am schnellsten näher, schenkten sich nichts. "Wow, das könnte echt knapp werden. Drei an der Spitze doch es wird nur einen Sieder geben, wer wird es sein?" kommentierte der Turniersprecher, die Zuschauer warteten aufgeregt, das Zielband wurde schon gespannt.

Die Drei flogen zielstrebig darauf zu, die Sekunden tickten mit ihrem Herzen mit, zogen sie lang und machten die Aufregung für sich selbst nur noch unerträglicher. Ein letztes Mal gaben sie richtig gas, kniffen die Augen dabei zu und durch. Dann war es vorbei, das Band riss und alle jubbelten und klatschten. Keuchend und erschöpft ließen sich alle Drachen auf den Boden sinken, auch die die als letzte ankamen waren nun ziemlich aus der Puste.

"Puh, ich bin erledigt, ich kann echt nicht mehr." keuchte Vegeta nach Luft aber er fühlte sich gut ausgepowert. "Ich auch, mir klopft jetzt noch das Herz." lachte Kiara. Nun kamen auch die Anderen zu ihnen gelaufen und auch die Ausgeschiedenen fanden sich langsam ein. "Ihr beide wart richtig gut. Alle achtung Kiara, für's erste Mal nicht schlecht. Und du auch Hiro." lobte Goku die Beiden als sie abstiegen.

"Ich finde wir waren alle ziemlich gut." meinte Gohan. "Allerdings, nur war es ganz schön knapp." meinte Broly. "Stimmt, stellt sich die Frage wer denn nun gewonnen hat." meinte Spyro. "Werden wir ja gleich sehen." sagte Ignitus und so war es auch. Ein paar Sekunden später wurden die Bilder und die Aufnahmen ausgewertet. "Also dann, liebe Zuschauer sehen wir doch mal wer denn nun diesmal den Sieg davon trägt und sehen uns die Aufnahmen an. Diesmal war es wirklich sehr knapp." meinte der Maulwurf und die Aufnahmen wurden auf den Bildschirmen abgespielt, in Zeitlupe.

Erst schienen alle drai auf gleicher Ebene zu sein, dann drängte sich Spyro vor dann wieder Malefor, dann Vegeta, es wiederholte sich noch mal und letztendlich durchbrachen Vegeta und Kiara das Band. Kiara glaubte nicht richtig zu sehen, ihr stoppte der Atem vor Glück. "Damit wären unsere Sieger bekannt. Vegeta und Kiara!" rief der Turnierteilnehmer, Jubbel und Geklatsche ging durch die Straßen.

"Wir haben gewonnen, wir haben gewonnen, wir haben wirklich gewonnen!" jubbelte Kiara freudig und hüpfte aufgeregt, sie wollte sich fast schon garnicht mehr beruhigen vor freude. "Wir haben es wirklich geschafft, vielen Dank Mama." fiel sie Vegeta um den Hals, der immer noch in seiner Drachengestalt war. Nun kamen auch die beiden Kommentatoren zu ihnen hinunter und übergaben Kiara einen Pokal aus Bergkristal, der Deckel in Form eines Drachen. Anschließend wurde noch ein Siegerfoto von Kiara, mit ihrem Pokal, und Vegeta gemacht.

Auf dem Heimweg war sie echt glücklich und konnte kaum noch die Augen von dem Pokal lassen. "Oh man, wenn wir nur ein Bisschen schneller gewesen wären hätten wir

auch gewonnen." meinte Luna etwas neidisch. "Na hör mal, was sollen wir denn sagen? Wir waren auch nicht gerade näher dran." schmunzelte Malefor. "Aber echt, und wir mussten ja in den Fluss fallen." schmolle Hiro der immer noch ganz nass war. "Ach komm, da haben wir beide dran schuld." meinte Cynder grinsend und trug ihn auf dem Rücken mit sich.

"Wie auch immer, es war ein super Rennen." meinte Gohan und reckte sich. "Da kann man nicht widersprechen." stimmte Cyril ihm zu. "Wie man's nimmt, ich werde erstmal meine Verletzungen auskorianieren." meinte Terrador mehr für sich selbst. "Ich ebenfalls." sagte Volteer und nahm es etwas schwerer, ließ den Kopf etwas hängen. "Dann bleibt heute Nacht doch einfach bei uns, ich behandle euch dann." schlug Bulma vor was die Drachen dankend annahmen.

"Also ich fühl mich richtig gut, aber auch etwas verspannt." meinte Vegeta und reckte sich ebenfalls einige Male. "Kein Wunder so wie ihr zwei Gas gegeben habt." grinste Goku "Ihr wart richtig schnell." fügte Sora hinzu. "Jep, und nächstes Jahr werden wir zusammen fliegen Silverwing." lächelte Kiara ihren Drachenfreund an, der nun auf ihrem Kopf lag und ihr zustimmend zuklickerte. "Na dann werden wir ja sehen wer dann schneller sein wird, ihr oder ich." grinste Vegeta nicht ganz ohne Stolz vom heutigen Erfolg. Doch wer weiß wer nächstes Jahr der Sieger sein würde?.

Abends wurde noch ein klein wenig gefeiert und gut gegessen, viel geredet und gelacht. Und es war gut dass sie heute kaum noch irgendwo hingegangen waren denn nun war es nicht nur dunkel sondern es regnete auch noch in Strömen. "Oh man, ein Glück dass wir nicht da draußen sind." seufzte Chichi als sie nach draußen sah. "Allerdings, das giest wie aus Eimern." stimmte Krillin ihr zu.

"Naja, besser jetzt als vorhin beim Rennen." meinte Goku. Als Malefor nach draußen sah musste er schwer seufsen. "Stimmt was nicht?" fragte Luna als er seinen etwas traurigen Gesichtsausdruck sah. "Es ist nichts, nur manchmal... erinnern mich solche verregneten Nächte an das was unsere Vorfahren einst erzählt haben." erklärte Malefor.

"Und das wäre? Was macht dich dabei so bedrückt?" fragte Spyro. "Weil es zu meiner Entscheidung führte den Zerstörer zu nutzen und so eine neuen Welt voller Frieden zu erschaffen, die wir ja zum Glück jetzt haben. Ich war damals noch sehr jung und naiv und dachte ich müsse viel tun um etwas zu sein. Ihr kennt doch alle das Sternensymbol des Drachen, die alten Weisen lehrten mich und andere Jungdrachen dass dieses Sternzeichen eine Art Ehrenfriedhof für einige von uns war, ihre Seelen sich als Sterne am Himmel für ihre großen Taten für immer verewigen. Doch nicht alle werden in diesen Kreis aufgenommen, nein, man muss es sich verdienen wie es schon heißt. Ich wollte zu ihnen gehören, einer der großen Wächter. Doch aus meinem Vorhaben etwas gutes zu tun wurde dann meine Sünde und ich frage mich, selbst wo ich weiß dass es nicht meine Schuld war, ob ich immer noch eine Chance habe.... zu ihnen zu gehören wenn ich sterbe." erklärte Malefor sein Leid.

"Das wirst du ganz bestimmt. Du hattest gute Absichten und auch diese werden belohnt, wenn du beginnst zu zweifeln und dein Herz erschwerst, tja dann.... verwickelst du es dir selbst." meinte Ignitus aufmunternd. "Ja du hast wohl recht. Danke Ignitus."

bedankte sich Malefor und Ignitus gab ein Nicken. "Also cih finde wir sollten erst garnicht damit anfangen über schlechte Dinge zu reden." meinte Krillin. "Richtig, wir haben Frieden und den sollten wir weiterhin genießen." stimmte Bulma ihm zu.

"Eben, selbst wenn es noch so trüb aussieht sollten wir es positiv sehen." meinte Vegeta und stand auf um sich etwas zu Essen zu holen. Doch dann hallte eine Stimme im Raum wieder, eine Stimme die sie schon lange nicht mehr gehört hatten. "Hallo.... Freunde.." sagte sie. Alle sahen sich um, wunderten sich woher die Stimme kam.

"A-aber war das nicht gerade...?" stotterte Sparx. "Ja das war er, hundertpro." war sich Verota sicher. "Hey, seht mal!" rief Bulma und wies nach draußen zum großen Fenster. Als alle raussahen und sich davor stellten sahen sie in der Ferne eine geistig durchsichtige Erscheinung des großen Baumes, wie er im Zentrum des heiligen Reiches gestanden hatte. Ein leichtes Leuchten ging von ihm aus. Dann hörten sie ihn wieder sprechen. "Ja, ich bin es, der Baum. Ich sagte ja wir sehen uns wieder. Ich habe so viele jahrtausende gelebt und jetzt..... beginnt mein Leben wieder von neuem."

Plötzlich zog ein starker Wind auf sie zu, die Erscheinung verschwand. Doch seltsamerweise spürte man den Wind noch durch den Raum wehen. "Habt ihr das auch gespürt?" fragte Bulma unsicher. "Gespürt ja und vor allem gesehen und gehört." meinte Goku darauf. "Was meinte er damit, sein Leben beginnt nun wieder von neuem?" murmelte Vegeta.

"Gute Frage." murmelte Ignitus. "Wer weiß was er damit gemeint hat." meinte Goku. Vegeta nickte darauf und wollte sich umdrehen als er plötzlich hörte wie etwas auf den Boden fiel, und nicht nur er hörte es. Als alle runter sahen war da plötzlich ein nussähnlicher Samen auf dem Boden. "Nanu, wo kommt der denn auf einmal her?" fragte sich Sparx. Vegeta starrte diesen Samen erst nur an und hob ihn dann auf, betrachtete sich diesen auf seinen Handfläche.

Dann begann dieser zu zucken und aus dem Nichts spross eine kleine Pflanze aus der Schale, ein angenehmer, leiser, sanfter Klang ertönte als das Pflänzchen durchbrach. Alle staunten, nicht nur wegen des Klangs, denn jetzt wußten sie was er damit gemeint hatte. "Verstehe, das hat er damit gemeint. Aber.. wieso jetzt und ausgerechnet hier?" fragte sich Goku. "Vermutlich weil Frieden ist und die Welten nun wieder eins sind. Und statt im heiligen Reich möchte er nun hier über uns wachen." vermutetet Ignitus.

"Glaube ich auch. Hm, und ich glaube ich weiß auch schon den perfekten Ort wo wir das Pflänzchen einsetzen können. Aber erstmal sollte er etwas wachsen." meinte Vegeta. Und so wurde es auch gemacht, ein halbes Jahr ließen sie den Sämling wachsen und war schon nach der kurzen Zeit groß genug dass er irgendwo anders eingesetzt werden konnte, ohne dass ihn die Wetterbedingungen schaden könnten.

Eines Tages, am Abend, machten sich Vegeta, Goku, Spyro, Cynder, Verota, Ignitus, Broly und Malefor auf an den Platz den Vegeta vorgeschlagen hatte. Außerhalb der Stadt gab es einen hohen Hügel mit weiten, flachem Boden, von dem man einen perfektem Über- und Ausblick auf die Landschaft und die Stadt hatte. Zudem verpasste das abendliche Rot noch etwas romatisches.

"So, hier ist der perfekte Platz für ihn." sagte Goku als er die Pflanze eingesetzt hatte. "Sag ich doch. Von hier hat man einen perfekten Überblick und die Aussicht bei so einem Abend wie jetzt ist wunderschön." meinte Vegeta. "Ja, auch wenn er es uns jetzt nicht sagen kann, ich bin sicher er ist dankbar für diesen Platz. Und von hier kann er am besten über uns wachen." sagte Spyro.

"Jep, also dann, gehen wir langsam wieder zurück? Die Anderen warten sicher schon mit dem Abendessen auf uns." grinste Goku. "Wo du immer mit deinen Gedanken bist, typisch." tat Vegeta gespielt genervt worauf Goku nur noch breiter grinste und die Anderen ebenfalls schmunzelten. "Naja, also wenn ich ehrlich bin hab ich auch Kohldampf." musste Spyro loswerden.

"Na dann gehen wir. Wir haben getan was wir wollten und der Platz ist wirklich nicht schlecht. Er wird sich bestimmt nicht beschweren." seufzte Vegeta und die Freunde verließen den Hügel und auf zur CC, Vegeta ahnte jetzt schon dass er nachher vermutlich wieder mit in der Küche schufteln durfte, so wie er Bulma und Chichi mittlerweile kannte seitdem er kochen konnte.

Und er hatte recht, von diesen höchsten Hügel hatte man den besten Überblick auf die Hauptstadt. Und die untergehende Sonne, die die Berge im Hintergrund streifte, verlieh dem etwas magisches und tauchte die Landschaft in ein strahlendes Orange. Kaum dass sie den Hügel verlassen hatten erschien neben der kleinen Pflanze eine Eule. Sie blickte kurz über die Hauptstadt eher sie ihre Flügel ausbreitete und dem strahlenden Sonnenuntergang entgegenflog.

Dont lose your way
With each passing day
Youve come so far
Dont throw it away
Live believing
Dreams are for weaving
Wonders are waiting to start
Live your story
Faith, hope and glory
Hold to the truth in your heart

If we hold on together
I know our dreams will never die
Dreams see us through to forever
Where clouds roll by
For you and I

Souls in the wind
Must learn how to bend
Seek out a star
Hold on to the end

Valley, mountain
There is a fountain
Washes our tears all away
Words are swaying
Someone is praying
Please let us come home to stay

If we hold on together
I know our dreams will never die
Dreams see us through to forever
Where clouds roll by
For you and I

When we are out there in the dark
Well dream about the sun
In the dark well feel the light
Warm our hearts, everyone

If we hold on together
I know our dreams will never die
Dreams see us through to forever
As high as souls can fly
The clouds roll by
For you and I

//So das war´s, schluss und vorbei, die FF ist hiermit zu ende XD Hoffe ihr hattet viel Spaß mit der Geschichte, was eure Kommis ja bestätigen, und um ehrlich zu sein hab ich zum Schluss doch so einge Kommischreiber vermisst ^^'. Aber naja, bin besonders auf den Schluss hier stolz, ich weiß auch nicht, wo ich dieses Lied zum ersten mal seid langer Zeit wieder gehört habe ist es bei mir eingeschlagen wie ein Blitz, die Zene ist vor meinem inneren Auge abgelaufen wie ein Film in dem genau zur richtigen Stelle der Gesang kommt der Abspannt hoch kommt und das Bild dunkel ausgeblendet wird, ach ja ich bin hier echt am schwärmen, schade dass keine Telepatie möglich ist sonst hätte ich euch gerne mal so bildlich gezeigt ^//^. Am besten ihr hört euch das Lied selbst mal an, vielleicht könnt ihr es euch dann auch so vorstellen wie ich, vielleicht, eventuel XD Also wie gesagt am besten mal selbst anhören, ich danke euch für all die lieben Kommis und dass ihr die FF so lange mitverfolgt habt, vielen lieben dank für 28 favos und 104 Kommis, woow XD.

P.S: Ich habe da noch so drei Ideen gehabt die ich in der Ff irgendwie nicht einbauen konnte, da die Kapis entweder zu lang geworden wären oder einfach nicht in die entsprechenden Stellen gepasst haben. Jetzt meine Frage an euch: Wollt ihr dass ich diese Ideen ebenfalls noch hier hinzu schreibe? Es würde dann in einem Extrakapitel angelegt werden und so würde die FF erstmal als unabgeschlossen belassen, es liegt nun an euch wie ihr es wollt, aber ganz ehrlich ich will sie euch nicht vorenthalten und obwohl se iegentlich schon abgeschlossen ist will ich sie noch nicht ganz beenden, obwohl sie schon 2,20 MB (Satte 565 Seiten) auf meinem Rechner eingenommen hat XD Gebt mir eure Antwort dazu in euren Kommis oder per ENS, in übrigen würde es

nicht gerade wenig zu lesen sein (glaube ich ^^').

Eure KagomeChan1 :)//